

## Abschlussreise der 3Sa nach Bern, 14. -16. Juni 2023

---

Am 14. Juni startet unser Klassenlager. Um 8.00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Landquart. Gemeinsam fuhren wir dann nach Bern. Es war eine unterhaltsame Reise, mit viel Musik und viel Gelächter. Auf dem Camping haben wir uns eingerichtet und alle Zelte aufgebaut. Danach assen wir etwas Kleines und gingen in das BounceLab. Dort haben wir uns viel bewegt und waren am Abend ziemlich müde.

Ich fand den Tag grossartig und würde ihn direkt wiederholen, wenn ich könnte.

**Text: L.R.**

---

Am Mittwochmorgen fing die Reise nach Bern mit meiner Klasse an. Der erste Freizeitaktivität, die wir durchgeführt haben, war in Belp. Die verschiedenen Anlagen in der Trampolinhalle konnten wir alle austesten. Am attraktivsten war das Luftkissen, da viele die Gelegenheit ausgenutzt haben, sich gegenseitig in dieses Kissen herunterzuwerfen.



Am nächsten Tag brachen wir Richtung Thun auf, denn dort war die Startlinie unserer Rafting-Tour. Insgesamt verbrachten wir ungefähr drei Stunden auf dem Schlauchboot oder in der Aare, bis wir die Ziellinie in Bern Stadt antrafen. Den Rest des Tages liessen wir es alle ausklingen in der Stadt und im Marzili.



Mein Highlight der drei Tage war der letzte Tag, als wir in die Stadt gingen und im Adventure Room alle verzweifelt nach der Lösung suchten. Am Ende des Tages hatten schliesslich alle einen Gewinn, denn dieser ist und bleibt der Klassenzusammenhalt. Ohne diesen wäre das Lager halb so schön gewesen.

**Text: A.B.**

---

Am Donnerstag, dem zweiten Tag unserer Abschlussreise, betätigten wir uns am Vormittag dreieinhalb Stunden mit River Rafting von Thun nach Bern. Den Nachmittag durften wir in dem Freibad oder in der Stadt Bern verbringen.

Für die meisten von uns war es das erste Mal River Rafting und es war ein schönes Erlebnis. Wir durften auch in den Fluss springen und uns vom Wasser treiben lassen, das hat sehr Spass gemacht. Der Nachmittag war entspannt und jeder konnte seine Zeit so verbringen, wie er wollte. Die meisten von uns waren zuerst in der Stadt und dann im Freibad Marzili oder umgekehrt. Es war sehr schön in der Stadt und wir hatten viel Spass. Wir haben es zusammen als Klasse genossen und hatten eine gute Abschlussreise zusammen.

**Text: Anesa Fejzulahi**

---





Am Donnerstagmorgen gingen wir mit dem Zug nach Thun. Dort bekamen wir dann eine kurze Einführung für das Rafting. Als wir im Wasser waren, machten wir zuerst eine Wasserschlacht. Der ganze Spass ging etwa 3 Stunden. Nach dem Rafting durften wir noch in die Badi oder in die Stadt.

**Text: Luca Liesch**

---

Am Freitag hatten wir Tagwache um 8.45 Uhr. Frühstück gab es um 10 Uhr. Dann machten wir uns auf nach Bern und teilten uns dort in zwei Gruppen auf: alle Mädchen in einer, alle Jungs in der anderen. Wir Jungs gingen in den Escape Room und spielten 5 gegen 5. Alle haben es geschafft und es hat viel Spass gemacht.



**Text: Laurin Egli**

---

Wir hatten ein angenehmes Lager, wir hörten die ganze Zeit Musik, machten einen Grillabend, redeten und lachten viel miteinander. Jeder Tag war ein einzigartiges Erlebnis und an jedem Tag gab es ein Highlight. Mein grösstes Highlight war, dass wir als Klasse Spass haben konnten und noch einmal gemeinsame Erinnerungen schafften.

**Text: Jessica Ender**

---

Ich finde, dass wir, die 3. Sek A, einen coolen Abschluss hatten. Wir haben verschiedene Aktivitäten gemacht und somit haben die meisten von uns auch neue Sachen ausprobiert und erlebt.



Die Trampolinhalle hat mir am meisten gefallen.

Tagsüber waren wir immer zusammen unterwegs und abends waren wir meistens auch zusammen am Spielen oder am Reden. Mir ist positiv aufgefallen, dass wir auch im Lager als Klasse einen guten Zusammenhalt hatten.

**Text: Bruna Pereira**

---

Das Klassenlager der 3Sa war ein unvergessliches Erlebnis, an welches wir uns sehr gerne zurückerinnern. Nach dem lustigen Abenteuer in der Trampolinhalle in Belp, fuhren wir mit zwei Booten die Aare hinunter. Am letzten Tag konnten wir unseren Zusammenhalt in einem Adventure Room testen. Aber auch auf dem Zeltplatz hatten wir viel Spass :)



**Text: L.C.**

---



2:15 in der Nacht:

Es waren mal drei sehr gelangweilte Jungs in einer stockfinsternen Nacht. Um drei Jungs beschäftigen zu können, braucht es nicht viel. Mit nicht viel ist eine Münze und je eine Hand gemeint. Mit viel Fantasie dachten diese drei sich ein Spiel aus, wobei das Ziel darin bestand, die Münze so lang wie möglich am Drehen zu behalten. Schaffte dies jemand nicht, so wurde die scharfe Kante der Münze kraftvoll gegen die Knöchel katapultiert. Und so spielten drei Jungs auf dem Boden bis um 3:48 dieses Spiel.

**Text: N.B.**

---

### ***Zum Schluss ein bisschen Französisch-Auffrischung:***

Pendant le voyage de fin d'année l'activité qui m'a plu le plus était le trampoline parc, car j'adore faire du parcours et des figures. Le parc était très grand, il y avait beaucoup de choses à faire, les trampolines nous faisaient sauté très haut et le personnel était très sympa. Je me suis bien amusé et j'ai beaucoup rigolé. J'ai pu tester plusieurs nouvelles figures comme un triple frontflipe sur l'airbag, j'ai aussi amélioré les figures que je savais déjà faire. J'ai pu essayer de nouveaux trampolines et il y avait aussi une partie parcours.

**Text: N.L.**